



FR, 08. März 2019, 20:00 Uhr

Joachim Rittmeyer // NEUE GEHEIMNISCHE (Vorpremiere)

Ein ganz normaler Kabarettabend. Ausser, dass da jemand auf der Bühne liegt.

Was für Rittmeyers Nischenfiguren kein Hinderungsgrund ist, sich zu entfalten – im Gegenteil! Der Brüter Brauchle, der Freigeist Metzler, der Slave Jovan, der Regionaldichter Leupi und andere mehr finden reichlich Stoff, um sich über die Abgründe des Alltäglichen hinweg zu balancieren.

CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen



SA, 16. März 2019, 20:00 Uhr

Afincando // Konzert

*Ein Hörerlebnis für Musikliebhaber und
Tanzbegeisterte!*

Afincando (spanisch für „grooving“) zählt zu den wenigen komplett besetzten Salsaorchestern Europas. Die Musik der 13-köpfigen Formation ist, seit ihrem Gründungsjahr 1995, kompromisslose Salsa mit einer Prise Latin Jazz.

Mit anderen Worten: Treibender Groove, satte Hornsection, Eigenkompositionen und Arrangements mit Fingerspitzengefühl und nicht zuletzt authentischer Salsa-Gesang.

CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen



SA, 23. März 2019, 20:00 Uhr
Hotel Sonne, Sonnensaal, Altstätten

Gardi Hutter // Gaia Gaudi

Ein körperliches, musikalisches, symbolisches, tragisch-komisches Theaterstück.

Glücklicherweise sterben wir. Es wäre ja sonst ein wüstes Gedränge auf dieser Erde. Nirgendwo fänden sich freie Sitzplätze! Und ihre Theaterplätze für heute Abend hätten sie wohl schon vor einem Jahrzehnt reservieren müssen. Der Tod schafft Raum für die nächste Generation. Er ermöglicht Verlebendigung.

In GAIA GAUDI ist Hanna gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht sofort, nur Hanna nicht. Von so was Unwichtigem lässt sie sich nicht aufhalten. Es heisst, die Seele eines Verstorbenen bleibe noch eine Weile im Raum. Und Hannas Seele flattert gewaltig umher. Bis es dem Körper zu viel wird, und er das Flatterding entschlossen in die andere Welt mitnimmt.

CHF 45/CHF 35 Mitglieder

CHF 25 SchülerInnen/StudentInnen



MI, 27. März 2019, 14:00 Uhr

„zita bimmelt“ // So fies!

*Ein Musiktheater über tierische Gemein-
heiten ab 5 Jahren*

Alle Tiere auf dem Bauernhof sind lieb und nett. Also meistens. Wenn nämlich der Gügge um vier Uhr morgens kräht, ist es mit der Idylle vorbei. Streiche und Gemeinheiten werden ausgeheckt. Die Ziege frisst die schönste Blume des Hofes und das Schweinchen stibitzt den anderen das Futter weg. So versucht jeder den andern zu übertreffen. Nur das Pferd ist viel zu brav – es lacht bei keiner der kleinen Boshaftheiten. Erst als die Bauernhofmaus herbeitripelt, hebt das Pferd plötzlich sein Huf und tritt – KLACK – auf die kleine Maus. Alle sind fassungslos: So fies!

Nach dem Bilderbuch: BÖSE von Lorenz Pauli u. Kathrin Schärer © 2016 Atlantis Verlag, Zürich.
Spieldauer: ca. 45 Minuten

CHF 15 Erwachsene/CHF 10 Kinder



SA, 30. März 2019, 20:00 Uhr

Apacella // Konzert

Die Appenzeller Acapella-Band

Neun junge, heitere und singfreudige Männer vom Fusse des Säntis singen gemeinsam im Chor. Sie überraschen mit vielseitigem Repertoire, gespickt mit Witz und Wortspielen, alles ohne Instrumente und überflüssiger Technik – einfach nur Stimmen.

CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen

Voranzeige

Donnerstag, 09. Mai 2019, 20:00 Uhr

Michael Hatzius // Die Echse ...

*Der Puppenspieler und Comedian spielt
gemischte Solos aus alten und neuen
Programmen für Erwachsene.*

Diogenes Theater

Kugelgasse 3
9450 Altstätten

info@diogenes-theater.ch
077 419 67 12 oder 071 755 49 47 (Abendkasse)

www.diogenes-theater.ch

Tickets

Online auf der Website
oder während der Laden-
öffnungszeiten bei

Sternen Apotheke
Marktgasse 1, 9450 Altstätten
071 757 11 11

Lapsus

ON/OFF



MI, 03. April 2019, 20:00 Uhr

Lapsus // On/Off

2017 war das Tryout im Diogenes Theater

Wie fein! Lapsus geht online. Mit ihrem siebten grossen Abendprogramm kippen die Komiker den Schalter und überwinden endgültig die Materie. Sie treten an mehreren Orten zugleich auf, lesen Gedanken oder legen geheime Gewohnheiten des Publikums offen. Und sie vollführen, was bis jetzt nur mit Autos möglich war: ein komplett selbstfahrendes Unterhaltungsprogramm.

Nie banal, weil digital: Es lebe die vierte Revolution! Denn jetzt gibt es Theo Hitzig und Bruno Gschwind auch als Humanoide.



CHF 40/CHF 30 Mitglieder

CHF 20 SchülerInnen/StudentInnen



MI, 24. April 2019, 20:00 Uhr

Luc Oggier und Lorenz Häberli // Wörter wie wir

Multimediale Lesung

Geschichten sind nicht gut, weil sie wahr sind, sondern weil sie überzeugen. Häberli Oggier erzählen von den Eigenschaften der viertgrössten Raubkatze der Welt, von Angst und wie sie funktioniert sowie davon, was das Ganze eigentlich mit Sprache zu tun hat. „Wörter wie wir“ ist eine Lesung mit Geschichten, Bildern und Filmen, erzählt auf Mundart und andere Sprachen.

Lorenz Häberli und Luc Oggier sind Germanisten, Historiker und Musiker. Mit „Wörter wie wir“ wechseln sie zum ersten Mal von der grossen Musik- auf die kleine Spoken Word-Bühne.

CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen



FR, 26. April 2019, 20:00 Uhr

Dani Häusler Komplott

*Wilder Stilmix aus Ländler, Rock, Pop,
Jazz und Funk*

Mehrere Sommer lang waren sie bei der Live Sendung „SRF bi de Lüüt Live“ zu sehen und zu hören. Seither treten die fünf Musiker Dani Häusler, Fredy Reichmuth, Florian Mächler, Richi Hugener und Walter Keiser regelmässig zusammen auf.

Dani Häusler, eben der mit den langen Haaren und der, der mit seiner Klarinette so moderne Musik macht. Über ihn gibt es immer wieder viel zu reden. Aber eines ist sicher: Er ist ein Vollblutmusiker mit einer uneingeschränkten Leidenschaft für die Volksmusik.

CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen



SA, 27. April 2019, 20:00 Uhr

Patti Basler und Philippe Kuhn // Frontalunterricht

Für alle, welche die Schule schon immer gehasst oder geliebt haben. Und für alle, die es noch lernen wollen.

Frontalunterricht ist das erste abendfüllende Programm des Duos Patti Basler und Philippe Kuhn. Die Slam-Poetin und der Pianist erzählen von einer Schweizer Schulstube von den 80ern bis heute, vom Grobmotoriker René und von Fröilein Scheidegger, einer Lehrerin wie ein Alpmassiv.

Von deutschen quereinsteigenden Lehrern, vom Lehrplan 21, und wie all das unterminiert ist von Gotthardröhren, Röstigräben und anderen Abgründen, aber von einem Netz aus verbalen Wortketten und roten Fäden zusammengehalten wird. Patti Basler ist Gewinnerin des Salzburger Stiers 2019.



CHF 35/CHF 25 Mitglieder

CHF 15 SchülerInnen/StudentInnen

DIOGENES Theater



03-05/2019